

Mein Vater ist reich

1) Mein Vater ist reich, denn Himmel und Erd
und alles, was ist, nur allein ihm gehört.
Er herrscht über alles, sein name ist groß,
und mir ist das Erbe gelegt in den Schoß
als ein königlich Kind, ein königlich Kind,
aus Gnaden erwählet, ja ein königlich Kind.

2) So wall ich im Staub, doch ewig ersehnen,
ins herrliche Reich meines Vaters zu gehn.
Er hat es verheißen, mein Name steht schon
im Buche des Lammes, bald trag ich die Kron -
als ein königlich Kind, ein königlich Kind,
aus Gnaden erwählet, ja ein königlich Kind.

Text: Harriet E. Buell, Gustav Mankel

Melodie: Unbekannt